



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

Whistleblower und Journalisten für eine Kultur der Transparenz

Donnerstag 8. Oktober 2020, 19:15 Uhr

Deutsch-Amerikanisches Institut, Karlstraße 3, Tübingen

Anmeldung Online: <https://www.fes.de/lnk/whistleblowing>



Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
German-American Institute Tübingen

Whistleblowing, die Veröffentlichung bis dato geheimer Informationen durch Insider, ist ein Instrument zur Sicherung der Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit. Insidertipps helfen dem investigativen Journalismus bei der Recherche und häufig bei der Aufdeckung von Skandalen. Kurz: Whistleblower und Journalist*innen ermöglichen in vielen Fällen erst den gesellschaftlichen Diskurs, wo sonst Geheimhaltung Demokratie behindert hätte. Annegret Falter gibt einen Einblick in die Bedeutung und Risiken der Whistleblower und erklärt, warum wir sie so dringend brauchen.

Dipl.-Pol. Annegret Falter arbeitet als Autorin, Referentin und Beraterin in Berlin. Sie ist die Vorsitzende von Whistleblower-Netzwerk e.V. und hat zahlreiche Veröffentlichungen zu Whistleblower-Fällen sowie zu Fragen der gesellschaftlichen Bedeutung des Whistleblowing verfasst und herausgegeben.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung auch per Livestream übertragen:
www.dai-tuebingen.de/youtube

PROGRAMM:

19 Uhr 15 Begrüßung:

Daniel Messmer, Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

Vortrag:

Dipl.-Pol. Annegret Falter, Vorsitzende von Whistleblower-Netzwerk e.V. Berlin

anschließend Gespräch und Fragen

Moderation:

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Die Zahl der Teilnehmer_innen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unbedingt mit Anschrift und Kontaktdaten an. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie verhindert sind, damit wir den Platz für jemand anderen freigeben können. Ohne Anmeldung können wir Sie leider nicht einlassen. Achten Sie selbständig auf Abstand und Maske, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Bitte folgen Sie den Weisungen des Personals vor Ort.

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.